



# PFLEGEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

# Agenda

- Definition einer Pflegekammer
- Welche Aufgaben übernimmt eine Pflegekammer
- Welche Aufgaben übernimmt eine Pflegekammer nicht
- Was macht eine Pflegekammer für mich
- Gründe für eine Pflegekammer
- Die Situation in den Bundesländern

# Rechtsrahmen für eine Pflegekammer

Eine Pflegekammer ist eine Berufskammer und als solche eine **Körperschaft des öffentlichen Rechts**,

die ihre berufsständische Selbstverwaltung und die Interessen der Gesellschaft, bzw. der Bevölkerung zu deren Wohl stellvertretend für den Staat wahrnimmt.

# Definition Pflegekammer

Eine Pflegekammer ist als Berufskammer den etablierten Heilberufskammern, z.B. Ärztekammer, Apothekerkammer oder Psychotherapeutenkammer gleichgestellt, sie ist:

- ein Selbstverwaltungsorgan
- eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Pflichtmitgliedschaft und Pflichtbeitrag
- und untersteht der Länderhoheit
- rechtlich im Heilberufsgesetz geregelt

# Die 3 Kernziele der Pflegekammer

## **Kernziel 1 - Standesvertretung:**

Vertretung der Interessen des Berufsstandes nach innen und außen, insbesondere Ansprechpartner für die Politik

## **Kernziel 2 - Standesförderung:**

Organisiert und zertifiziert Fort- und Weiterbildungen und sichert so, dass neues Pflegewissen bei den Pflegenden ankommt und die Qualität der Pflege gesichert und ausgebaut wird

## **Kernziel 3 - Standesaufsicht:**

Einhaltung der Berufsordnung berufswürdiges Verhalten zu fördern und berufsunwürdiges Verhalten zu verhindern

# Die Aufgaben einer Pflegekammer

## Welche Aufgaben nimmt eine Pflegekammer wahr?

- Erlass einer Berufsordnung
- Regelungen zur Fort- und Weiterbildung
- Bündelung der berufsständischen Interessen der Pflege, z. B. als Ansprechpartner für die Politik, durch fachliche Mitwirkung bei Gesetzgebungsverfahren oder durch Öffentlichkeitsarbeit
- Empfehlungen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung pflegerischer Berufsausübung
- Registrierung aller Pflegefachkräfte
- Einsatz von Gutachten und Sachverständigen
- Schlichtungsausschuss
- Beratung der Pflegefachkräfte bei juristischen und ethischen Fragen

# Was sind nicht die Aufgaben einer Pflegekammer?

## Eine Pflegekammer ist nicht zuständig für:

- Tarifverhandlungen
- Aufgaben zur Altersversorgung
- Aufgaben des „Pflege-TÜV“
- Aufgaben des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK)
- Aufgaben der Krankenhaus- oder Heimaufsicht
- Verbandspolitischen Aufgaben

# Kontrollorgan der Pflegekammer

## Aufsichtsbehörde für eine Pflegekammer ist das Ministerium für Soziales und Integration

- Dort liegt die Rechtsaufsicht, jedoch keine Fachaufsicht
- Die Aufsicht bezieht sich auf die:
  - Einhaltung aller Rechtsvorschriften des Heilberufsgesetzes, die für die Tätigkeit der jeweiligen Kammer gelten
  - Genehmigung von allen Satzungen oder Beschlüssen der Kammer
  - Genehmigung des Haushalts der Kammer



# Was leistet die Pflegekammer für mich?

1. Unterstützung meines pflegerischen Handelns
2. Rechtsberatung
3. Regelung der Fort- und Weiterbildung
4. Vertretung der beruflichen Interessen in Politik und Gesellschaft

# 1. Unterstützung meines pflegerischen Handelns

Die Kammer legt unsere Berufsstandards fest.  
Zu meiner Orientierung gibt es:

- Die Berufsordnung
- Die pflegeethischen Standards
- Informationen über neue Leitlinien und Pflegestandards

**Das bringt mir die Pflegekammer!**

## 2. Die Rechtsberatung meiner Kammer

- Bei kniffligen berufsrechtlichen Fragen kann ich mir Rat einholen
- Wenn ich ein juristisches Problem sehe, kann ich die Rechtsberatung einschalten
- Ein Schlichtungsausschuss schaltet sich bei möglichen Pflegefehlern ein und kann auch zu meinem Vorteil eine juristische Auseinandersetzung verhindern helfen

**Das bringt mir die Pflegekammer!**

### 3. Regelung der Fort- und Weiterbildung

- Die Kammer fördert qualitätsgesicherte Fort- und Weiterbildungen
- Die Kammer legt die Weiterbildungsordnungen fest
- Die Kammer unterstützt meine Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Die Kammer gestaltet eine Online-Weiterbildungsplattform

**Das bringt mir die Pflegekammer!**

## 4. Politischer Einfluss der Pflege

- Die Pflegekammer nimmt fachpolitischen Einfluss auf alle pflegepolitischen Entwicklungen
- Bei Neuerungen von Gesetzen und Verordnungen, die die Pflege betreffen, arbeiten Vertreter der Kammer mit
- Ich als Kammermitglied bin pflegepolitisch immer auf dem aktuellen Stand

**Das bringt mir die Pflegekammer!**

# Pflegekammer im Dreiklang

















Stärke durch den Dreiklang der Organisation  
der beruflichen Pflege:

## Kammer, Gewerkschaft und Berufsverbände

- Die **Gewerkschaften** beantworten tarifrechtliche Fragen, sie kämpfen für bessere Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Vergütungen
- Die **Berufsverbände** setzen sich für grundlegende und spezielle berufspolitische Themen ein
- **Gemeinsam mit der Pflegekammer** geht es darum Bedingungen für eine gute pflegerische Versorgung der Bevölkerung zu sichern



# Nur gemeinsam sind wir stark

Aufgaben	PK	BV	Ver.di
Mitbestimmung bei der Ausbildung			
Berufsordnung			
Prüfungsvorsitz			
Anlaufstelle für Bürger/innen			
Angebot von Fort-/Weiterbildung			
Regelung von Fort-/Weiterbildung			
Stellungnahmen abgeben			
Mitwirkung bei der Gesetzgebung			
Tarifverhandlungen			
Berufsaufsicht/Sanktion von Fehlverhalten			
Statistische Daten /Argumentation für politische Entscheidungen			

# Die Pflegekammer auf einen Blick:

- Vertritt die Pflegenden bei politischen Entscheidungen
- Berät Pflegende, Patienten, Pflegebedürftige und Angehörige und schlichtet in Streitfällen
- Informiert die Öffentlichkeit und fördert ein positives Bild der Pflege
- Kooperiert mit Berufsverbänden in fachlichen Fragen und bei gemeinsamen Kampagnen
- Wirkt mit Gewerkschaften zusammen bei der Weiterentwicklung von angemessenen Arbeitsbedingungen in der Pflege
- Leistet gemeinsam mit den Akteuren im Gesundheitswesen einen Beitrag zur Zukunft der Pflege



# Drei gute Gründe für eine Pflegekammer

## 1. Mitbestimmung:

Selbstbestimmung des Berufes Pflege. Niemand kann die Pflege und den Pflegeberuf besser definieren und in Politik und Gesellschaft vertreten, als die Pflegenden selbst

## 2. Gleichberechtigung:

Eine Pflegekammer wird in den Ländern den etablierten Heilberufskammern gleichgestellt. Und kann bei gesetzlichen Verfahren auf Augenhöhe mit anderen Akteuren agieren

## 3. Pflegequalität:

Sicherstellung einer sachgerechten professionellen Pflege für die Bürger/-innen entsprechend aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse

# Mitgliedschaft in der Pflegekammer

**Laut Heilberufegesetz (HeilBG) (RLP)**

**wird Mitglied in einer Pflegekammer, wer:**

- einen Berufsabschluss in Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege hat
- und als Pflegefachkraft eine Tätigkeit ausübt, in dem er/sie berufsspezifisches Wissen einsetzt

Laut HeilBG können freiwillige Kammermitglieder werden, wer sich in Ausbildung in einem der Berufe befindet sowie Personen die ihren Beruf nicht oder nicht mehr ausüben.

# Organisation einer Pflegekammer

Die Organe der Pflegekammer sind:

Vertreterversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle

Jeder kann gewählt werden

Jeder kann sich beteiligen

Jeder hat ein Wahlrecht

**Demokratie pur !!**

# Finanzierung der Pflegekammer

- Jede Kammer finanziert sich aus den Beiträgen ihrer Mitglieder
- Die genaue Beitragshöhe legt die gewählte Vertreterversammlung der Landespflegekammer in der Beitragsordnung fest
- Die Höhe der Mitgliedsbeiträge der Pflegekammer:
  - sind vom Leistungsspektrum der Kammer abhängig
  - errechnen sich über einen prozentualen Anteil vom Grundeinkommen
  - sind dadurch sozial gestaffelt
  - eine Härtefallregelung ist vorgesehen
- Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar

# Immer mehr Pflegekammern

## in Deutschland

- Erste Pflegekammer in Rheinland Pfalz seit 1. Januar 2016
- Niedersachsen Gesetz zur Gründung einer Pflegekammer im Landtag verabschiedet (Dez. 2016), Errichtungsausschuss gegründet (27.03.2017)
- Schleswig - Holstein ist der Gründungsausschuss in der Phase der Registrierung und Vorbereitung der ersten Wahl zur Vertreterversammlung
- Nordrhein - Westfalen im Gesetzgebungsverfahren
- und in Baden- Württemberg steht im Koalitionsvertrag die Befragung der Berufsgruppe Pflege und bei positiven Ergebnis die Errichtung einer Pflegekammer

## ...und international

Pflegekammern haben sich in vielen Ländern der EU, z. B. Großbritannien , Irland, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Rumänien, Polen und weltweit z. B. Australien, Kanada, Neuseeland und den USA seit langem bewährt.

# Wie geht es weiter?

## Planung durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden Württemberg:

- Einberufung Beirat Pflegekammer
- Entwicklung eines Fragebogens
- Entwicklung eines Flyers und einer Homepage
- Wissenschaftliche, repräsentative Befragung durch ein unabhängiges Institut

**Ja zu einer starken Gemeinschaft!**

**Unterstützen Sie die Befragung vor Ort!**

Informationen unter

**[www.lpr-bw.de](http://www.lpr-bw.de)**

**info@lpr-bw.de**